



## PRESSEINFORMATION

### Nachwuchs-Workshop für junge Energiewende- und Klimaschutz-Engagierte stieß auf positive Resonanz

Stuttgart, 25. November 2019:

Durchgängig positive Rückmeldungen gab es seitens der Teilnehmenden beim ersten Nachwuchs-Workshop, der auf Initiative des Verbands der BürgerEnergiegenossenschaften Baden-Württemberg e.V. am vergangenen Samstag, 23.11.2019, im Kongresscenter der Messe Stuttgart stattfand. Rund 20 Personen aus allen Generationen nahmen teil: Darunter "alte Hasen" mit langjähriger Praxiserfahrung im ehrenamtlichen Engagement in Bürgerenergiegenossenschaften, sowie auch junge Menschen: Sie engagieren sich in der Fridays-for-Future Bewegung und zeigten Interesse, künftig bei der Energiewende auch vor Ort selbst mitanzupacken.



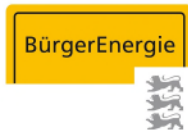
Bild: © VBBW e.V. / Workshop „Mehr Klimaschutz mit Bürger-Energie - mach mit!“, 23.11.2019

Der zweistündige Workshop fand statt als Kooperation zwischen dem VBBW e.V. sowie dem Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V. und wurde unterstützt vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Die Veranstaltung war ein erster Testlauf: Es galt herauszufinden, inwieweit die junge Generation Z - also die nach 1997 Geborenen - tatsächlich Interesse haben, sich ehrenamtlich in Bürgerenergiegenossenschaften in ihrem regionalen Umfeld zu engagieren, um dort den Forderungen der Fridays for Future-Bewegung teils selbst gerecht werden zu können.

Im interaktiven Austausch unter den Teilnehmerinnen wurde deutlich, dass für Einige gar nicht klar war, wie vielfältig die Aktivitäten von Bürgerenergiegenossenschaften sind und wie man sich persönlich und wirkungsvoll für die Energiewende einsetzen kann - und damit für den Klimaschutz. So wurde deutlich, dass die BEGs in Baden-Württemberg - und darüber hinaus - mehr Sichtbarkeit brauchen, um das bürgerschaftliche Engagement bei der Energiewende zum neuen Trend zu machen und so den Nachwuchs zu aktivieren. Die BEGs sind ein langjährig etabliertes, funktionierendes Modell, um in Gruppen Gleichgesinnter mit lokaler Verortung Klimaschutz-relevante Projekte zu initiieren und langfristig umzusetzen. Allen voran Solarenergie und Windkraft sowie Nahwärmenetze, aber auch Energieeffizienz-Projekte mit LED-Beleuchtung der Kommunen, der Betrieb von Blockheizkraftwerken bis hin zu neuen Modellen in den Bereichen Carsharing und Elektromobilitäts-Infrastruktur. Ideen und Wissen sind vorhanden, was gegenwärtig fehlt, ist die junge Generation in den Reihen der Macher vor Ort - so ein Fazit des Workshops.

Der VBBW e.V. hat sich anlässlich des zehnjährigen Jubiläums bei der diesjährigen Mitgliederversammlung im Herbst auf die Agenda geschrieben, die Nachwuchs-Suche und -Einbindung zu intensivieren. Hierfür ist auch ein enger Schulterschluss mit anderen Akteuren der Bürgerenergie im Südwesten geplant, allen voran der BWGV als starker Multiplikator der BEG-Interessen. Ferner werden die erst seit Oktober diesen Jahres hergestellten Kontakte zur Fridays-for-Future-Bewegung sowie auch der Vertretern der „Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg“ weiter ausgebaut.

Der Workshop am vergangenen Samstag war ein erfolgreicher erster Testlauf, um zu sehen, ob Interesse in der Generation Z, den nach 1997 geborenen, da ist an diesem Thema. Das klare "Ja" liegt auf dem Tisch, insofern können die Pläne für nächste Schritte gleich Anfang 2020 weitergehen. Die Vision, Baden-Württemberg bis 2030 noch verstärkter zum Bürgerenergie-Land auszubauen, wurde von den Workshop-Teilnehmerinnen und Teilnehmern gleichermaßen als attraktiv und chancenreich bewertet. Ausgesprochenes Ziel der Landesregierung Baden-Württemberg ist es, dass bis 2030 jede zweite Kilowattstunde, die in Baden-Württemberg erzeugt wird, aus Erneuerbaren stammt. Dementsprechend wird sich der VBBW e.V. mit seinen Mitglieds-BEGs und künftig vermehrt jungen Mitwirkenden weiterhin engagieren, um einen relevanten Anteil an dieser Zielerreichung beizutragen und den Ausbau der Erneuerbaren deutlich zu beschleunigen.



Verband der  
BürgerEnergiegenossenschaften  
in Baden-Württemberg

#### Schlagworte:

#BEG  
#Bürgerenergie  
#Bürgerstrom  
#Energiewende  
#Ehrenamt  
#Klimaschutz  
#fridaysforfuture  
#Nachwuchamssuche  
#neustartklima  
#neustartBürgerenergie

## Hintergrund:

Der Verband der BürgerEnergiegenossenschaften in Baden-Württemberg hat 72 Mitglieds-BürgerEnergiegenossenschaften und insgesamt 12.262 Mitglieder in allen BEGs zusammen. Bürgerenergie-Genossenschaften haben einen relevanten Anteil am Betrieb von Kraftwerken in den Bereichen Wind, Solarenergie, Biomasse, Wasser und Blockheizkraftwerken. Immer mehr BEGs engagieren sich auch im Aufbau und Betrieb von Wärmenetzen und Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität. Anspruch des VBBW e.V. ist es, für seine Mitglieder die Energiewende vor Ort so zu organisieren, dass das ehrenamtliche Engagement durch "Mitgestalten | Miterleben | Mitbestimmen" noch attraktiver wird.

#### Kontakt:

Elisabeth Strobel  
Vorsitzende Verband der BürgerEnergiegenossenschaften in Baden-Württemberg  
Auf der Bausch 12  
88489 Wain  
Telefon 07353 - 98 35 893  
Mobil 0173 27119 452  
Telefax 07353 - 98 35 894  
**E-Mail: [elisabeth.strobel@buenger-energie.de](mailto:elisabeth.strobel@buenger-energie.de)**  
[www.buenger-energie.de](http://www.buenger-energie.de)